

Einladung | 28. bis 30. November 2016

© Klaus Santner

Österreichisches
Umweltzeichen
Green Meetings



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.

14. Österreichische Photovoltaik-Tagung Photovoltaische Technologietrends – Perspektiven für die Wirtschaft Congress Center Villach, Europaplatz 1, 9500 Villach



TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

LAND  KÄRNTEN



Die Kostendegression der letzten Jahre hat bewirkt, dass die **Photovoltaik** – 15 Jahre nach Beginn von Förderungen – von einer Nischentechnologie für Spezialanwendungen zum Spieler im Energiemarkt geworden ist; im EU-28-**Strom-Mix** hat die Photovoltaik gegenwärtig einen Anteil von über 3 %. Diese Entwicklung wird jedenfalls weitergehen, Photovoltaik wird in den kommenden Jahren nach Ansicht nahezu aller Experten noch wesentlich wichtiger werden. Die Diskussionen um **Klimawandel** und Versorgungssicherheit werden die **Energiewende** in der kommenden Zeit weiter beschleunigen, gemeinsam mit Wind, Wasserkraft und Bioenergie wird Photovoltaik der Träger der Energiewende werden. Komponenten und Systeme sind daher weiterzuentwickeln, die Frage der Integration von **Photovoltaik** in Bauwerke mit Kombination von aktiver und passiver Solarnutzung bzw. Tageslichtsystemen wird ebenso weiter an Bedeutung gewinnen wie die Frage der **Energiespeicherung**. Ebenso sind diverse systemische und netztechnische Herausforderungen zu lösen. **Österreichische Forscherinnen und Forscher** sind seit Jahren in diesem Technologieumfeld hervorragend positioniert, einige **österreichische Unternehmen** agieren bereits international erfolgreich entlang der Wertschöpfungsket-



**TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK**

te, einige **Start-up-Unternehmen** stehen vor dem Markteintritt. Die international äußerst dynamische Entwicklung verlangt aber erhöhte Anstrengungen, um im Wettbewerb bestehen zu können. Für die heimische Industrie ist ein innovationsförderndes Forschungsumfeld mit Akteuren aus Grundlagenforschung und angewandter Forschung daher von entscheidender Bedeutung, um das **österreichische Know-how** weiter zu stärken und den Standort Österreich abzusichern. Die Österreichische Technologieplattform Photovoltaik kann durch die Beteiligung von Unternehmen und Forschungsakteuren an nationalen Forschungsprogrammen und durch die Teilnahme an internationalen **Forschungsnetzwerken**, wie zum Beispiel in der Internationalen Energieagentur (IEA), im „Photovoltaic Power Systems Programme“ (PVPS) oder im „SOLAR ERA NET“, wichtige Schritte setzen. Die Veranstaltung wird heuer von der Österreichischen Technologieplattform Photovoltaik in Kooperation mit dem Land Kärnten, dem Klima- und Energiefonds und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) sowie mit dem Bundesverband Photovoltaic Austria durchgeführt und wird jährlich DAS **Vernetzungsevent** der innovativen heimischen Photovoltaikszene.

Tag 1 Montag, 28. November 2016

AUFTAKT „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ Molière

Moderation Ernst Josef Sandriesser, Umweltreferat Diözese Gurk

17.00 **Begrüßungsworte:** Landesrat Rolf Holub, Land Kärnten; Bgm. Günther Albel, Stadt Villach

17.15 **Improtheater,** HTL Villach, Musikschule Villach

17.25 **Key Note** – Prof. Marko Topic, Chair European PV Technology Platform, Slowenien

17.55 **COP 21 Paris – Bedeutung für die Energiewende,** Jürgen Schneider, Umweltbundesamt

18.25 **Die Energievision Kärntens – eMAP,** Landesrat Rolf Holub, Land Kärnten

Improtheater, HTL Villach

18.50 **Photovoltaik in Slowenien,** Prof. Marko Topic, Chair European PV Technology Platform, Slowenien

19.05 **Photovoltaik in Italien,** Wolfram Sparber, EURAC research, Bozen, Italien

19.20 **Photovoltaik in Österreich,** Hans Kronberger, Photovoltaic Austria

anschl. Gemütliches Beisammensein: Biobuffet, Musik mit begleitender Firmen- und Posterausstellung

Tag 2 Dienstag, 29. November 2016

Moderation Christina Hirschl, Carinthian Tech Research AG

9.00 **Begrüßungsworte:** Štefan Merkač in Vertretung von Landesrat Rolf Holub, Land Kärnten; Bgm. Günther Albel, Stadt Villach

9.15 **Die Nutzung der Sonnenkraft in Kärnten,** Štefan Merkač, Land Kärnten

9.35 **PV als Schlüssel für die Energiewende**
Stefan Janz, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Deutschland

10.05 **Die neue Österreichische PV-Roadmap**
Hubert Fechner, TPPV/FH Technikum Wien und Gerhard Peharz, JOANNEUM RESEARCH

10.25–11.00 Kaffeepause – begleitende Firmen- und Posterausstellung

SESSION 1 Qualität bei PV-Komponenten und PV-Systemen

Moderation Christina Hirschl, Carinthian Tech Research AG

11.00 **Aktivitäten in IEA PVPS Task 13 – Zuverlässigkeit,** Karl Berger, AIT und Gernot Oreski, PCCL

11.25 **Qualifizierung von PV-Modulen durch realitätsnahe Bewitterungsprüfungen**
Michael Köhl, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Deutschland

11.50 **Qualitätssicherung von PV-Komponenten und Anlagen im Feld,** Thomas Krametz, AIT

12.10 **Zerstörungsfreie Detektion von Polymer-Alterungserscheinungen in PV-Modulen mittels Lumineszenz,** Prof. Beate Röder, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland

12.35–14.15 Mittagessen – begleitende Firmen- und Posterausstellung

SESSION 2 Einsatzgebiete der Photovoltaik

Moderation Hubert Fechner, Technologieplattform Photovoltaik Österreich, TPPV/FH Technikum Wien

14.15 **PV-Dünnschichttechnologien – Perspektiven und Potenziale,** Ayogha Tiwari, EMPA, Schweiz

14.40 **Infinity – Klimaangepasste Photovoltaik,** Christina Hirschl, Carinthian Tech Research AG

15.00 **Bauliche Sicherheit – Anforderungen an Montagesysteme**
Albert Knotz, Welser Profile Austria GmbH

15.20 **Die Architektur der Photovoltaik – Warum Designlösungen die bessere Wahl sind**
Dieter Moor, Ertex Solartechnik GmbH

Tag 2 Dienstag, 29. November 2016

Break-out SESSION **Erfolgsgeschichte Photovoltaik: Sonnenkraft und Bürgerkraft – Gemeinsam für mehr Erneuerbare Energien**

14.00–18.00 Gestaltung und Moderation: Hemma Bieser, avantsmart
Für diesen Parallelworkshop bitten wir um gesonderte Anmeldung, siehe Formular.

15.40-16.10 **Kaffeepause – begleitende Firmen- und Posterausstellung**

SESSION 3 **Nationale und internationale F & E-Aktivitäten**

Moderation Peter Illich, TPPV/crystalsol GmbH

16.10 **Österreichische Beiträge im PV-Forschungsprogramm der IEA**

Hubert Fechner, TPPV/FH Technikum Wien

16.30 **Internat. F & E-Aktivitäten zu BIPV, Task 15 – Enabling Framework for the Acceleration of BIPV**

Lukas Maul, FH Technikum Wien

16.50 **Nat. F & E-Projekte im BIPV-Bereich**

- **Flex!PV_2.0**, Theodoros Dimopoulos, AIT
- **PrintPV**, Lukas Plessing, crystalsol GmbH
- **PV@Fassade**, Gabriele Eder, OFI
- **SynerCIS Projekt**, Andreas Zimmermann, Sunplugged
- **Smart(D)er Innovationslehrgang**, Kurt Leonhartsberger, FH Technikum Wien
- **ShapePV** – Marcus Rennhofer, AIT

18.00–20.30 **MARKTPLATZ der Innovationen:**

Postervorstellung und Firmeninterviews, Ausstellung TPPV-Mitglieder

Firmenpräsentationen, Erfahrungen aus der Praxis – u.a. folgende Kurzvorträge

- **Bifaciale Zelle und 360-Grad-Nutzung**, PVP Photovoltaik GmbH
- **SunnyBAG LEAF+: The world's first Solar-Hybrid-Panel**, Stefan Ponsold, SunnyBAG
- **PV und E-Mobilität**, Gerald Miklin, Land Kärnten, Abt. 7 Verkehrsplanung u. öffentl. Verkehr

danach offener Marktplatz

Rundgang durch Firmen- und Posterausstellung. PosterautorInnen stehen für Fragen zur Verfügung.

20.30–23.30 **GALAEMPFANG der Österreichischen Technologieplattform Photovoltaik TPPV**

Für den Galaabend bitten wir um gesonderte Anmeldung, siehe Formular.

Tag 3 Mittwoch, 30. November 2016

SESSION 4 PV im Energiesystem

Moderation Hubert Fechner, Österreichische Technologieplattform Photovoltaik, TPPV/FH Technikum Wien

9.00 **PV im Stromnetz – Rolle von PV bei Versorgungssicherheit**
Michaela Leonhardt, APG in Diskussion mit Smart-Grids-Experten

9.30 **PV und Speicher – EStore-M, Energiemanagement in PV-Speichersystemen**
Philipp Rechberger, FH Oberösterreich – Forschungs & Entwicklungs GmbH

09.50–10.20 Kaffeepause – begleitende Firmen- und Posterausstellung

10.20 **Grid Parity für PV und Speicher**, Herbert Pairitsch, Infineon

10.40 **TwinPV EU-Projekt und PV-Netzintegration**, Venizelos Efthymiou, Universität Zypern

11.05 **Auswirkungen von PV auf den Strommarkt – Supply and Demandside Management**
Hans Auer, TU Wien

11.25 **DEM4BIPV Projekt**, Prof. Wilfried van Sark, Utrecht University, Niederlande

11.50 Poster-Award-Verleihung

– anschl. Einführung zu Exkursionen und e-Mobilität-Testfahrten – TAGUNGSENDE

12.05–13.15 Mittagessen

13.30 Abfahrt zu den Exkursionen

- **Kioto Solar**, St. Veit/Glan 
- **CTR, Carinthian Tech Research AG** 

Rückkehr zum Congress Center Villach (letzter Zug Villach–Wien um 17.14 Uhr Railjet)
Für die Exkursionsteilnahme bitten wir um gesonderte Anmeldung, siehe Formular.

13.30 e-Mobilität-Testfahrten – testen Sie Elektrofahrzeuge am Platz vor dem Congress Center















Bestätigte Unternehmen am MARKTPLATZ der Innovationen



TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK

Einreichung zur POSTERAUSSTELLUNG



Im Rahmen der 14. Österreichischen Photovoltaik-Tagung findet parallel zu den Tagungs-Vorträgen eine Posterpräsentation mit Forschungsprojekten statt. Eingeladen sind Forschungsprojekte des bmvit, des Klima- und Energiefonds sowie Forschungsprojekte und studentische Arbeiten, die das Thema „Photovoltaik“ beinhalten.

Alle ProjektleiterInnen dieser Programme sind eingeladen, ihre Ergebnisse, Informationen oder Publikationen in Form von wissenschaftlichen Postern einzureichen.

Eine Jury wählt im Vorfeld diejenigen Poster aus, die dann auf der Tagung präsentiert werden. Anbei finden Sie alle Teilnahmekriterien für die Posterausstellung.

KRITERIEN

1 | A4-Poster-Einreichung bis 31. Oktober

Bitte erstellen Sie ein wissenschaftliches Poster und laden Sie es online unter www.pvaustria.at/pv-tagung hoch. Sie können den elektronischen Entwurf auch an office@energiekommunikation.at mailen, (max. Größe 10 MB). Bitte erstellen Sie das Poster so, dass es auch im A4-Format lesbar ist.

2 | Freigabe bis 17. November

Bis spätestens 17. November erfolgt die Rückmeldung, welche ausgewählten PosterautorInnen die Möglichkeit erhalten, ihr Projekt 2–3 Minuten auf der Tagung vorzustellen.

3 | Posterabgabe bis 28. November, 16 Uhr

Das Poster bitte in Größe A0 drucken (Hochformat, 841 x 1189 mm). Abgabetermin für die Poster ist der erste Tagungstag, 28. Nov. 2016 bis 16 Uhr am Empfang. Dort erhalten Sie die Info, wo die Poster platziert werden können. Bitte verwenden Sie für die Montage geeignetes Klebe- oder Befestigungsmaterial, das von der Wand ohne Rückstände wieder entfernt werden kann.

4 | Ermäßigter Eintritt für PosterautorInnen

Für jedes eingereichte und zur Präsentation zugelassene Poster bieten wir Ihnen eine um 50 % ermäßigte Teilnahmegebühr an. Bitte vermerken Sie dies bei Ihrer Teilnahme-Anmeldung.

5 | Präsentation am 29. November

Die Präsentation der Poster ist am Marktplatz geplant, der am 29. November mit Beginn um 18 Uhr stattfindet (zweiter Tagungstag). Für die Kurzpräsentation wird Ihr A4-Poster als Power-Point-Präsentations-Bild eingeblendet.

6 | Poster-Award-Verleihung am 30. November

Eine Jury wird die Bewertung der Poster vornehmen, es gibt auch einen Publikumspreis. Die TeilnehmerInnen können im Verlauf der Tagung ein Poster durch eine Punktvergabe prämiieren. Die beiden GewinnerInnen des Jury- und Publikumspreises werden gebeten, dem Moderator für Fragen zu Ihrem Poster bei der Poster-Award-Verleihung um ca. 11.40 Uhr am dritten Tag zur Verfügung zu stehen.

Information für TeilnehmerInnen zum Green-Meeting

Wir streben an, die 14. Österreichische Photovoltaik-Tagung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens „Green Meetings“ auszurichten. Nachhaltigkeit ist uns ein besonderes Anliegen und daher ist uns der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen äußerst wichtig.

Denken wir an unsere Zukunft, handeln wir nachhaltig.

- Wir haben nur die notwendigsten Unterlagen gedruckt und verwenden für unsere Drucksorten ausschließlich chlorfrei gebleichtes TCF-Papier.
- Unsere Kongressmappen sind 100 % wiederverwertbar.
- Bei der Programmgestaltung haben wir die Aspekte Gender Mainstreaming und Diversity berücksichtigt.
- Unser Catering beachtet alle nachhaltigen Kriterien wie Regionalität, Saisonalität, Bio-Qualität und Fair Trade.
- Um den Innovationskongress ökologisch verantwortungsvoll gestalten zu können, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Um uns zu helfen:
- Entscheiden Sie sich wenn möglich für eine umweltschonende Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.
- Wenn Sie nicht auf das Auto verzichten können oder wollen oder wenn Sie mit dem Flugzeug anreisen, können Sie den dadurch entstandenen CO₂-Ausstoß durch Kompensationszahlungen ausgleichen (z.B.: Climate Austria).
- Nutzen Sie die umweltschonenden Angebote Ihres Hotels (eingeschränkter Wechsel von Handtüchern und Bettlaken u.a.).
- Schalten Sie alle Lichter, elektronischen Geräte (TV, Klimaanlage, Heizung, Computer u.a.) aus, wenn Sie das Hotelzimmer vorübergehend verlassen.
- Entsorgen Sie Ihren Abfall (PET, Glas, Papier, Metall, Batterien u.a.) über die Möglichkeiten der getrennten Sammlung, die im Hotel und im Congress Center Villach angeboten werden.
- Geben Sie Ihr Badge/Namenschild nach Ende der Veranstaltung an der Registratur ab.
- Füllen Sie bitte vor Ihrer Abreise den an der Registratur erhältlichen Fragebogen aus.



Für Fragen zum Green-Meeting steht Ihnen Frau Irene Grünbacher vom Congress Center Villach als Ansprechperson zur Verfügung:
irene.gruenbacher@ccv.at



Informationen zu Anreise und Unterbringung

Veranstaltungsort

CONGRESS CENTER VILLACH

Europaplatz 1

9500 Villach, Carinthia, Austria

T: +43(0)4242/22522 5800

F: +43(0)4242/22522 5899

E-Mail: office@ccv.at

Hotelempfehlung

Hotel Holiday Inn – www.holidayinn-villach.com

Das Hotel hat eine direkte Verbindung zu den Tagungsräumlichkeiten. Bitte teilen Sie dem Hotel mit, dass Sie TagungsteilnehmerIn sind.

Anreise nach Villach

Villach liegt im Herzen von Kärnten, Österreichs südlichstem Bundesland. Es erstreckt sich südlich des Alpenhauptkammes und grenzt an Slowenien und Italien. Durch die zentrale Lage und die hervorragende Verkehrsanbindung ist Villach problemlos von allen Himmelsrichtungen erreichbar – per Bahn, mit dem Auto oder mit dem Flugzeug. Wir empfehlen eine umweltschonende Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Anreise mit der Bahn

Der Hauptbahnhof Villach ist direkt über Graz, Wien, Innsbruck, Salzburg, Italien und Slowenien erreichbar: Zugauskunft Villach: +43 051717

Anreise mit Auto

Das Congress Center Villach ist von allen Autobahnausfahrten immer Richtung Stadtzentrum erreichbar. Villach ist ein Verkehrsknotenpunkt, an dem sich die wichtigsten Verbindungen des Landes kreuzen. Das vollständig ausgebaute Autobahnnetz ermöglicht leistungsfähige Schnellverbindungen in vier Hauptrichtungen (Klagenfurt–Graz–Wien; Salzburg–München; Udine–Triest/Mestre–Mailand; Laibach–Zagreb)

Anreise mit dem Flugzeug

Flughäfen in der Umgebung: Klagenfurt – 30 km
Laibach – 120 km; Salzburg – 180 km

Detailinformationen über Charterflüge von/nach Klagenfurt und über An-/Abflugzeiten unter: <http://www.klagenfurt-airport.at/>
Flughafen-Transfer von Klagenfurt nach Villach – nähere Infos unter: www.kaerntenshuttle.at und www.touristik-kaernten-transfer.at

Die Österreichische Photovoltaik-Fachtagung, die zum 14. Mal veranstaltet wird, hat sich als DER Treffpunkt der heimischen Photovoltaikwirtschaft und -forschung etabliert und soll auch heuer wieder für Impulse, Innovationen und neue Ideen sorgen.

Veranstalter: Österreichische Technologieplattform Photovoltaik TPPV



**TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK**

Mitveranstalter: Bundesverband Photovoltaic Austria, Klima- und Energiefonds und mit Unterstützung des BMVIT

Expertenbeirat: Nadja Adamovic, Martin Aichinger, Karl Berger, Gabriele Eder, Christina Hirschl, Peter Illich, Albert Knotz, Gernot Oreski, Gerhard Peharz, Philip Rechberger, Marcus Rennhofer, Gregor Trimmel, Andreas Zimmermann

Tagungsleitung: Hubert Fechner, Obmann der Österreichischen Technologieplattform Photovoltaik TPPV, FH Technikum Wien | Tel. +43 (0)1 333 40 77-572 | E-Mail fechner@technikum-wien.at

Organisation: ENERGIEKOMMUNIKATION im Namen der Österreichischen Technologieplattform Photovoltaik Silvia Painer-Eichberger | Tel. +43 (0)1 523 50 80-40 | Mobil +43 (0)664 420 13 10
E-Mail painer@energiekommunikation.at

Alle deutschen Vorträge werden simultan ins Englische übersetzt.

Aktuelle Infos zur Tagung: www.pvaustria.at/pv-tagung



**TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK**



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

LAND  KÄRNTEN



villach :stadt



PHOTOVOLTAIC
AUSTRIA
FEDERAL ASSOCIATION



iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
KÄRNTEN

TEILNEHMER/INNEN-ANMELDUNG

Veranstaltung: 14. Österreichische Photovoltaik-Tagung

28.–30. November 2016 im Congress Center Villach

Tag 1: Montagabend, 28. November 2016, 17.00–20.00 Uhr

Tag 2: Dienstag, 29. November 2016, 9–20.30 Uhr (ab 20.30 Uhr Galaempfang)

Tag 3: Mittwoch, 30. November 2016, 9–13.30 Uhr (ab 13.30 Uhr Abfahrt zu Exkursionen)

Tagungsbeitrag (3 Tage): 360,- inkl. MwSt. (300,- Euro exkl. MwSt.)

Tagungsbeitrag (2. od. 3. Tag): 180,- inkl. MwSt. (150,- Euro exkl. MwSt.)

Diskussionsabend (1. Tag) 72,- inkl. MwSt. (60,- Euro exkl. MwSt.)

Ermäßigung: 50 % für PosterausstellerIn / frei für Presse / 48,- Euro inkl. MwSt. für StudentInnen (bis 27 Jahre)

Ich melde mich verbindlich zur 14. Österr. Photovoltaik-Tagung an:

Bitte Zutreffendes ankreuzen

- Teilnahme an der gesamten Tagung – alle 3 Tage
- Teilnahme 1. Tag: Abenddiskussion, Montag, 28. November 2016
- Teilnahme 2. Tag: Dienstag, 29. November 2016 **inkl. Galaabend** (Di., 29. Nov., ab 20.30 Uhr)
- Teilnahme 3. Tag: Mittwoch, 30. November 2016 (Zur Exkursion bitte gesondert anmelden, s. unten)
- Zusatzanmeldung zu Parallelworkshop „Sonnenkraft und Bürgerkraft“ am 2. Tag: Mi., 29.11., 14–18 Uhr

Als TeilnehmerIn melde ich mich auch an (nur eine Auswahl möglich):

- Ja, ich nehme an den e-Mobilität-Testfahrten teil
- Ja, ich nehme an der Exkursion zu Kioto Solar nach St. Veit/Glan teil
- Ja, ich nehme an der Exkursion zu CTR, Carinthian Tech Research in Villach teil
- Nein, ich nehme an keiner Exkursion teil

Ich habe Anspruch auf Ermäßigung

- als StudentIn / 48,- Euro inkl. MwSt. für die gesamte Tagung
- als PressevertreterIn für eine kostenfreie Teilnahme (Presseausweis bitte am Empfang vorzeigen)
- als PosterausstellerIn 50 %-Ermäßigung (1 Person pro Poster, Mehrfacheinreichungen pro Firma möglich)

Firma (Bitte achten Sie für eine korrekte Verrechnung auf den richtigen Firmenwortlaut, inkl. UID-Nr. bei Auslandsfirmen)

Rechnungsadresse (Straße, PLZ, Ort)

TeilnehmerIn (Titel, Vorname, Nachname)

E-Mail und www-Adresse

Telefon

Unterschrift



TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK

AUSSTELLUNG - ANMELDUNG

Veranstaltung: 14. Österreichische Photovoltaik-Tagung
28.–30. November 2016 im Congress Center Villach

Leistungspaket: Aktive Teilnahme am Marktplatz der Innovationen 28.–30. November 2016
Ausstellungstisch/kleiner Messestand (maximal 3 m²)
Aufbau vor Konferenzbeginn am 1. Tag (Mo., 28. Nov., bis 16.30 Uhr)
Abbau am 3. Tag (Mi., 30. Nov. ab 14 Uhr)
Platzierung in der Tagungsmappe mit Firmenlogo
Tagungseintritte für 3 Tage (28.–30. Nov.) für 3 Personen (im Wert von EUR 900,-)

Kosten: Für Mitglieder von TPPV 950,-, PVA-Mitglieder 1.000,- Euro exkl. 20 % MwSt.
Für Nichtmitglieder 1.500,- Euro exkl. 20% MwSt.; Sponsorpakete bitte nach Absprache.

Kontakt: Weitere Infos erhalten Sie gerne bei Energiekommunikation
Silvia Painer-Eichberger, Tel. +43 (0)1 523 50 80-40; Hy +43 (0)664 420 13 10

Anmeldung: Das ausgefüllte Anmeldeformular schicken Sie bitte **per Fax +43 (0)1 523 50 80-30**
oder per E-Mail an: **painer@energiekommunikation.at**. Sie können sich auch online
als AusstellerIn anmelden auf: www.pvaustria.at/pv-tagung-anmeldung

Ich melde mich als AusstellerIn zur 14. Österreichischen Photovoltaik-Tagung an:

Firma (Bitte achten Sie für eine korrekte Verrechnung auf den richtigen Firmenwortlaut, inkl. UID-Nr. bei Auslandsfirmen)

Rechnungsadresse (Straße, PLZ, Ort)

AusstellungsteilnehmerIn (Titel, Vorname, Nachname)

E-Mail und www-Adresse

Telefon

Unterschrift



TECHNOLOGIE
PLATTFORM
PHOTOVOLTAIK